

Rückblick und Ausblick

2007 wurde im Windischer Einwohnerrat die Motion von Madeleine Nater zur Überarbeitung des 1991 erstellten Altersleitbilds und zur Erarbeitung einer neuen Fassung, möglichst in Zusammenarbeit mit andern Gemeinden der Region gutgeheissen. In der Folge fanden sich insgesamt 8 Gemeinden, 4 im Umfeld von Windisch (Hausen, Habsburg, Mülligen) und 4 aus dem Eigenamt (Birri, Lupfig, Birrhard, Scherz) zusammen, um in einer kompetent zusammengesetzten Kommission Bedürfnisse der Senioren festzuhalten und Massnahmen zur Umsetzung zu entwickeln. An 2 Informations-Veranstaltungen 2009 in Windisch und Lupfig zeigte sich ein breites Interesse der Bewohner. Die konkrete Arbeit zur Umsetzung der Anliegen und Ideen wurde dann in den zwei Untergruppen Zentrum und Eigenamt begonnen. Im Eigenamt bestand schon eine Struktur zur Umsetzung. In der Region Mitte jedoch fanden sich am 7. Juni 2010 fünf Mitglieder der Arbeitsgruppe zusammen und gründeten mit Hilfe der vier Gemeinden das **Forum 60 plus** als Plattform für alle an Alters- und Generationen-Fragen interessierten Menschen.

Das Ziel ist, Bedürfnisse der älteren Generation aufzunehmen, sie in der Öffentlichkeit zu vertreten und durch Hilfe zur Selbsthilfe ihre Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. Diese Aufgabe wollen wir in Zusammenarbeit mit Organisationen mit ähnlichen Zielen angehen.

Unser Verein zählt zurzeit gut 70 Mitglieder. Mit den Anmeldungen zur Mitgliedschaft konnten die Angesprochenen ihre Bereitschaft für aktive Mitgestaltung der Programmangebote anmelden. Für den Workshop am 5. Oktober 2010 trafen sich erfreulicherweise 30 Interessierte, um Ideen für Angebote zu erarbeiten und anzustossen. An unserer Mitgliederversammlung vom 24. November werden wir einen ganzen Strauss von bereits bestehenden und geplanten Angeboten vorstellen können, angefangen von Blumengestecke kreieren, PC-Support, Hilfe bei Steuererklärungen und anderen Knacknüssen, ein Nähstübli, ein Schönheitspflegekurs, ein Geschichtenerzähl -Treff, ein Spielgrüppli, einzelne Aktivitäten am Wochenende und weitere Programmpunkte.

Eine der schönsten Erfahrungen war es, in der grossen regionalen Arbeitsgruppe zu erleben, wie das Aufeinander Zugehen eine Verbundenheit und eine Einigkeit zum Wohle der Bewohner unserer Region entstehen liess. Schade ist es, dass das Projekt Region Brugg ohne Brugg stattfindet! Dass dies aber einen Schritt in die richtige Richtung bewirkte, zeigt das Ergebnis, dass dieses Gremium weiter zum Zusammenrücken der Region und einer näheren Zusammenarbeit beitragen wird. Erste positive Auswirkungen sind bereits feststellbar. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.forum-60-plus

Kontakte: Madeleine Nater

Nelkenstrasse 4

5210 Windisch 056 441 69 79

Fritz Richner

Nelkenstrasse 6

5212 Hausen 056 441 91 40